

Und auf ein Wiedersehen...

So schnell geht es, und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Ja, es ist meine letzte Kolumne, in der ich Euch schildere, was mir in den letzten Wochen des Jahres so passiert ist und noch passieren wird. Zurückgekehrt von meinen Trips nach Portugal und



Foto: OCC, Robert Klar

Rumänien hatte ich einige Salonschulungen in Österreich und war für meine Kunden im Salon „folgeins“ tätig. Dann flog ich für einen Tag nach Tel Aviv, wo ich bei der „L'Oréal Colour Trophy Israel“ als Juror eingeladen war und eine Laudatio halten durfte – eine große Ehre. Die Reise hatte mehrere Highlights: Einerseits Interviews für Fachmagazine und fürs Fernsehen und andererseits war ich in der „Presidential Suite“ des besten Hotels am Platz untergebracht: eine 150 m² große Suite mit zwei Schlafzimmern, vier Toiletten, drei Badezimmern, einem atemberaubenden Blick über den Hafen von der suiteeigenen 35 m² großen Terrasse, wo vor nicht ganz einem Monat Richard Gere genächtigt hat (nicht auf der Terrasse, aber in der Suite). Ein Highlight ganz anderer Art hatte ich dann beim Abflug. Ich sage Euch, versucht niemals Israel mit einem libyschen Stempel im Pass, unrasiert, leicht verkartert, mit zerrissenen Jeans und Schlapfen an den Füßen zu verlassen. Es hat mir zwei Stunden Verhör eingebracht, bevor ich endlich abfliegen konnte!

Zurück von dieser gefährvollen Reise ging es dann mit meiner Colourspezialisten Athena Werbik zu den „L'Oréal Colour Expert Days“ nach Griechenland. Dort hatte ich das große Glück, ein paar Branchengrößen und alte Freunde zu treffen, u.a. die Grande Dame der deutsche Friseurszene Marlies Möller, den Chef von L'Oréal Deutschland Christoph Schwarz, mit dem gleich einige Projekte für nächstes Jahr besprochen wurden, sowie meinen lieben Freund Achim Rotenbühler von J7. Neben zwei Seminaren und einer Show für meine deutschen Kollegen war es uns möglich, das letzte Mal in diesem Jahr im Meer baden zu gehen – zusammen mit 14 Modellen, die wir nach Griechenland mitgenommen hatten. Die ganze Veranstaltung war ein Riesenerfolg und meine neue DVD „Playball“ wurde mir nur so aus den Händen gerissen. Apropos, wenn Ihr daran interessiert seid, schickt doch einfach ein Email

an office@bertramk.com. Wir haben gerade die „zweite Auflage“ fertig gemacht. Zurück aus Athen fuhr ich über das Wochenende zum OVERHEAD-Kongress, wo es sehr schön war, mit innovativen Kollegen auf der einzigen österreichischen Friseurveranstaltung dabei sein zu dürfen. Alle Infos konnte man ja in der letzten Ausgabe nachlesen. Doch mir blieb nicht viel Zeit: Nach zwei „cut & tec“-Seminaren für L'Oréal Österreich in Wien flog ich sofort nach Istanbul, wo wir zwei Shows für 800 (männliche) Friseure abgehalten haben – ein kleiner Ausgleich zu dem weiblich geprägten Aufenthalt in Athen. Istanbul ist eine Stadt, die ich sehr liebe, wunderschön und man kann ganz toll shoppen gehen. (Ich habe es bereits geschafft, dieses Jahr einen guten Teil meiner Weihnachtseinkäufe in den ansässigen Bazaren zu erstehen).

Von dort ging es fast ohne Unterbrechung weiter nach Kroatien und Slowenien, wo ich zwei Wochen in Zagreb und Ljubljana zusammen mit meiner Assistentin Elisabeth Kretschmann für jeweils vier Seminare gebucht war. Direkt von Ljubljana ging es dann zu meiner vorletzten Auslandsreise für dieses Jahr – nach Paris, zum Abschluss des H3-Projektes, das natürlich auch ausgiebig gefeiert wurde. Ich musste mich leider vorzeitig verabschieden, da ich am nächsten Tag zeitig in der Früh nach Wien zurückmusste, wo mich meine Kunden im Salon und einige Salonschulungen in Österreich auf Trab hielten. Doch jetzt hat das „Herumzigeunern“ in der ganzen Welt einmal kurz Pause. Der Dezember ist für neue Projekte und Verhandlungen reserviert. Einmal fliege ich noch nach Paris, um ein sehr erfolgreiches altes Jahr abzuschließen und die Weichen für das hoffentlich ebenso erfolgreiche neue Jahr zu stellen. Soviel darf ich Euch schon verraten: Mein erstes Quartal 2008 ist bereits ausgebucht.

Tja, das ist das Ende meiner Geschichten im Rahmen von „Ein Jahr mit Bertram K“. Bleibt mir gewogen und es wäre schön, den einen oder anderen von Euch bei einen der Highlights im nächsten Jahr persönlich zu treffen. Oder kommt mich einfach in meiner Akademie „Bertram K education“ besuchen. Alle Informationen dazu findet Ihr unter www.bertramk.com oder über office@bertramk.com. Es würde mich riesig freuen!

Euer